



## DIE ORGEL

Die Orgel wurde 1821 vom Adorfer Hoforgelbauer Trampeli erbaut und 1925 durch die Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden umgebaut. Seitdem besitzt sie 41 Register, drei Manuale, ein Pedal und ca. 3000 Pfeifen.

Im Rahmen der Restaurierung des Innenraumes wurde auch die Jehmlich-Orgel von der gleichnamigen Firma restauriert und im September 2005 feierlich geweiht. Organist dabei war Prof. Matthias Eisenberg.

## DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER

Viele unserer Projekte sind nur mit Hilfe zahlreicher Unterstützer möglich. So auch der große Wunsch, einen generalüberholten Konzertflügel der Firma Blüthner, 2011 anlässlich des 15-jährigen Jubiläums vom Kulturförderverein Dreieinigkeitskirche Zeulenroda e.V. für die Kirche zu erwerben. Herzlichen Dank!

Ab einer Spende von 100 Euro für unseren Verein wird der Förderer mit einer kleinen Tafel in der Kirche namentlich gewürdigt.



## IN UND UM ZEULENRODA...

gibt es neben der Dreieinigkeitskirche noch viel Interessantes zu entdecken: das klassizistische Rathaus, das Städtische Museum, die vogtländische Landschaft, die Zeulenrodaer Talsperre ...



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zeulenroda/Pfarramt  
Kirchstraße 17  
07937 Zeulenroda-Triebes  
Telefon und Fax (03 66 28) 8 22 62

E-Mail: [pfarramt@dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de](mailto:pfarramt@dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de)  
Internet: [www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de](http://www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de)

Fotos: M. Malpricht (Titel), M. Behr, T. Kuhrt, I. Roth, Ch. Sandig,  
S. Thummernicht, B. Ulrich,  
Grafikdesign: Rainer Marofke · [www.marofke-werbung.de](http://www.marofke-werbung.de)

# DIE DREIEINIGKEITSKIRCHE IN ZEULENRODA



Die Kirche wurde als „Ort im Land der Ideen 2007“ ausgezeichnet und mit dem Thüringischen Denkmalschutzpreis geehrt.





### ZUR GESCHICHTE DER DREIEINIGKEITSKIRCHE

Nach dem großen Stadtbrand 1790 verstrichen fast 30 Jahre, ehe der Neubau der Stadtkirche nach den Plänen des Zeulenrodaer Strumpfwirker-Fabrikanten Christian Heinrich Schopper begonnen wurde. Am 1. Advent 1820 wurde die Dreieinigkeitskirche geweiht und ist seitdem die Hauptkirche der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Zeulenroda.

Von Oktober 1989 bis März 1990 waren die „Volksdonnerstage“ in der Kirche Ausgangspunkt der Demonstrationen zur friedlichen Revolution. Die Glocken läuteten im Oktober 1990 vorerst zum letzten Mal, denn die Kirche musste wegen Befall mit Hausschwamm gesperrt werden.

Nach einer Odyssee von Rettungsarbeiten, beginnend mit dem Turm, über das Dach und die grundlegenden Sanierungsarbeiten von Heizung, Fußboden, Bänken bis hin zur Orgel und einem neuen Fassadenanstrich, wurde von 1991 bis 2005 die Dreieinigkeitskirche gerettet.

### EIN EINZIGARTIGES FRESKO

Der Maler und Grafiker Tilman Kuhrt aus Altenburg hat als Auftragswerk den 13-teiligen Freskenzyklus „Apostel und Gemeinde“ in der Dreieinigkeitskirche geschaffen. Dürfte schon die Ausgestaltung einer Kirche mit einem Kunstwerk dieses Umfangs in jüngerer Zeit nicht nur in Thüringen Seltenheitswert besitzen, so wird dieser noch gesteigert durch die Art der Ausführung: Die Wandbilder sind in der hierzulande fast ausgestorbenen Technik der Freskomalerei ausgeführt worden.

Dargestellt sind Szenen aus der Apostelgeschichte des Neuen Testaments, übertragen in unsere Zeit, lebendig und nacherlebbar. Zu verdanken ist die Entstehung dieser Fresken sowie der Hauptteil der Restaurierung von Kirche und Orgel dem Zeulenrodaer Unternehmer Hans B. Bauerfeind.

### UNSERE KIRCHE – GEISTLICHER, GESELLSCHAFTLICHER UND KULTURELLER TREFFPUNKT

Heute gilt unsere Dreieinigkeitskirche als eine der schönsten klassizistischen Kirchen in Thüringen. Erreicht wurde dies durch das Zutun vieler engagierter Menschen. Die Sanierung und Neugestaltung der Dreieinigkeitskirche Zeulenroda ist ein Gemeinschaftswerk, das uns mit Stolz und Freude erfüllt. Sie ist heute wieder ein geistliches Zentrum, ein gesellschaftlicher Treffpunkt und offen für jedermann.

Einen großen Anteil daran hat der 1996 zur Rettung der Dreieinigkeitskirche gegründete gleichnamige Förderverein, der im Februar 2001 in den Kulturförderverein Dreieinigkeitskirche e. V. übergang.

Der Kulturförderverein möchte diese Kirche außerhalb der Gottesdienste und der Veranstaltungen der Kirchgemeinde mit kulturellem Leben erfüllen – Konzerte, Gesprächskreise, Ausstellungen, Lesungen u. v. m. – ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot für alle.

Die Kirche ist beheizbar und verfügt im Kirchenschiff und auf den beiden Emporen über 700 Sitzplätze. Mit dem Projekt „Offene Kirche“ ermöglichen wir in den Sommermonaten, zusätzlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen, den Besuch und die Einkehr in die Dreieinigkeitskirche. Turmbesteigungen sind zu den städtischen Festen und am Tag des Offenen Denkmals möglich.

Informationen dazu gibt es im „Lebenszeichen“, den Nachrichten der Kirchgemeinde, dem Jahresprogramm des Kulturfördervereins (beides erhalten Sie in der Kirche oder gegenüber im Pfarramt, Kirchstraße 17) sowie unter [www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de](http://www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de).

